

# Annoncen-Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **7 (1885)**

Heft 51

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

An unsere freundlichen Leser. Wie unserem verehrlichen Leserkreise wohl bekannt ist, unterlassen wir es grundsätzlich, nach Art ähnlicher Organe für uns selbst Melame zu machen, und so sehr es uns auch oft drängt, die uns allezeit so reichlich bezugte Sympathie den wohlwollenden Korrespondenten und Korrespondentinnen zu verdanken, so konnten wir uns doch nur Sie und da in einzelnen besonderen Fällen dazu verstehen, den unbefangenen Gesinnungsgenossen unsern freudigen Dank für die Anerkennung unsern Strebens und für direkte und indirekte Förderung unsern Wertes durch den Briefkasten zu vermitteln. Wir mochten auch nicht den Schein auf uns laden, als wollten wir mit dem Wohlwollen unserer Leser prahlen oder dasselbe zu geschäftlichen Zwecken ausbeuten. Nachdem wir nun aber seit Wochen schon in besonders reichlicher und liebenswürdiger Weise mit aufmunternden und aufstimmenden Briefen bedacht werden und unsere sonst schon sorg zugemessenen Korrespondenzstunden sich gegenwärtig beinahe auf Null reduzieren, so daß private Beantwortung eine absolute Unmöglichkeit ist, so bleibt uns für einmal nichts anderes übrig, als vor Jahres-schluß unsere in's Reichhaltige angewachsene Korrespondenz-Jahresguth in konventioneller Weise zu erledigen. Nicht weniger schwer als materielle Verbindlichkeiten bedürken die Brief-schulden, und zum richtigen Genuße kommender Festtage kann nur das möglichst unbedingte Gemüth kommen. So mögen denn unsere Freunde entschuldigen, wenn unser Brief-kasten heute ein der alten Selbstlose nicht abholben, „Schweizer Frauen-Zeitung“ fremdes Gebräuge trägt.

Fr. A. B. in S. Mit Arbeit sind wir überhäuft, jamohl, aber das ist ja die Zeit, wo auch die sonst nie Beschäftigten sich regen und vom schnellsten Fluge der Stunden zu erzählen wissen. Wo aber so reiche Anerkennung dem Arbeitenden zu Theil wird und wo freundschaftliches Entgegenkommen uns stetsfort unterstützt, da wird auch die strenge Arbeit als eine Lust empfunden, nicht als eine Last. — Der Gedanke der Gründung einer schweizerischen Rechtsschule findet lebhaftesten Anklang. Da heißt es eben auch: Vereinte Kraft macht stark. Was in kleineren Kreisen gesammelt wird, kann für eigene Verwerthung niemals von Belang sein. Aus vielen Kleinigkeiten aber kann sich Großes gestalten; also sammeln Sie tapfer immer weiter zu.

Frau Pauline G. Von Herzen geht es zum Herzen, sagen Sie in Ihrem lieben, süßlichen Briefe, und das erste dürfen wir guten Muthes entgegennehmen. Unsere geäußerten Meinungen sind der unbeeinflusste Ausdruck unserer Empfindungen und Anschauungen — sie kommen aus dem Herzen. Daß sie auch zum Herzen gehen, das wissen wir aus Ihren begeisterten, dankerfüllten Briefen, auch wenn es uns nicht sonst hundertfältig bewiesen würde. Daß das Wort aber zum Herzen geht, ist wahrlich nicht unser Verdienst; das ist dem gesunden, guten Erdsinn zu verdanken, das den gestreuten Samen willig aufnimmt, ihm eine gute Stätte bereitet und zum fröhlichen Keimen und Gedeihen ihm allen möglichen Vorstoß leistet. Gewiß wird es uns freuen, wenn Sie darauf bedacht sind, die Verehrerzahl Ihrer „größten Wohlthäterin“, wie Sie so naiv uns nennen, in Ihrem Wohnorte zu verhundertfachen. Wenn Ihr Posthalter zu der bereits stattgefundenen Vermehrung lächelnd sieht, so dürfen Sie's dem Manne nicht allzusehr verübeln; die Zeitungen bringen ihm eben nur neue Klagen und Verantwortlichkeit. Und gewiß ist's peinlich und widerwärtig für ihn, der eigentlich berechtigt wäre, von jeder im Orte verbreiteten Zeitung sein Freixemplar zu besitzen, so gut wie die Beförden, wenn er von abornirten Ortsbewohnern sofort interpellirt wird, wenn die „Schweizer Frauen-Zeitung“ nicht zur bestimmten Stunde erscheint und der das Blatt mitten im Lesen derselben bergehen muß, da er kaum recht angefangen hat, sich über einen Artikel derselben zu freuen oder in wohlthätigen, „gerechten“ Zorn zu gerathen. Ihrem „zornigen Posthalter“ auerbieten wir mit Vergnügen ein Frei-Exemplar. Wir können dies mit Grund thun; denn wenn er nicht eine namhafte Anzahl unsern Blattes zu verbreiten hätte, so würde er sich kaum über unsern Dasein ereifern. Die neuen Adressen haben wir mit vielem Vergnügen eingetragen; besten Dank!

Herrn G. S. in B. Sie müssen sehr kurzjüchtig sein, wenn Sie uns für einen Mann halten. Soll etwa jeder logische Gedanke nur von einem Manne ausgehen können? Und doch bedürften Sie zu Ihrer Menschwerdung eines weiblichen Wesens, Ihrer Mutter. Auch schlichte Frauen sind im Stande, einen vernünftigen und weiter als zur Suppenküffel reichenden Gedanken zu fassen und ihn Andern klar vorzuführen; aber glauben Sie ja nicht, daß auch nur eine einzige Frau die unaussprechliche Wonne des Mutterglüdes mit dem zweifelhaften Ruhme eines Geistesgebers oder verantwortlichen Ministers vertauschen möchte. Der Staatsmann ist der Volksstimmung unterworfen und von der Welle abhängig, — die schlichte Frau darf auf die Liebe ihrer Geschlechts-genossinnen rechnen und auf die Rücksicht der Herren der Schöpfung, welche von einem für das Gute begeisterten, unerschrockenen weiblichen Wesen oftmals Lehren fühlbar entgegennehmen, die unter gleichberechtigten Männern mit Blut mühen abgewaschen werden. Von Blut sprechen wir zwar heute nicht, wohl aber von einem Frei-Exemplar für Ihren armen, durch die intensive Verbreitung unsern Blattes mit Arbeit überhäuft, aber streng gewissenhaften Beförderer unserer „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Frau L. S. in S. Der von Ihnen nachgefragte praktische Stiefelzieher von Gebrüder R. in Zürich verdient wirklich empfohlen zu werden. Die Preise sind verschieden, je nach der Ausstattung und Art. Wollen Sie deshalb im Anzeigetheil nachsehen.

Fr. L. G. in B. Warum ließen Sie doch Ihren Wunsch so lange unausgesprochen; als Gesinnungsgenossin mußten Sie ja wissen, daß wir gerne erfreuen, und überdies hätten wir durch Ihr Verlangen uns ja geehrt fühlen müssen. Nach der Festzeit hoffen wir wieder von Ihnen zu hören.

Wohlfameinender Gönner in Z. Es sei eine unverzeihliche Vernachlässigung unsern verdienstvollen Wertes, meinen Sie, daß wir uns in Schweigen hüllen und stillen Schrittes unsern Wertes ziehen, währenddem andere Blätter mit Trompetenschlägen ihr eigenes Lob zu singen und der Welt zu verkünden bemüht sind, um wie viele Tausende ihre Abonnentenzahl sich von Woche zu Woche vergrößert habe. Wir sind anderer Ansicht. Was meinen Sie, würden Sie noch unser Gönner sein und müßte unser Blatt nicht in der Achtung der einseitigen und verständigen Leser und Beobachter sinken, wenn wir uns aus solcher edelhaften, berechneten Manipulationen bedienten, um ein unerfahrenes Publikum zu blenden? Nein, wir rühmen uns nicht, 15 und 100,000 Abonnenten zu besitzen, wie dies halb und ganz ausländische Blätter thun, die sich unverzogen als schweizerische Organe aufspielen. Uns widert solche offenbare Renommance an und so geht es auch unsern Lesern. Ein Schein-Erfolg ist nichts Erfreuliches für Den, der nach richtigen Zielen strebt. Also sorgen Sie sich nicht für Ihre neuen Adressen unsern besten Dank!

Frau G. S. in L. Wir kennen die betreffenden Stiefelzieher durch eigenen Gebrauch, Sie dürfen sich ungeheuer einen solchen kommen lassen. Was Preis und Sorte anbelangt, wollen Sie freundlich, in den Zusätzen nachsehen. — Gewiß freut uns Ihr gültiges Urtheil, daß es Ihnen sehr schwer fallen würde, unser Blatt entbehren zu müssen. Wer hörte sich nicht gerne von guter Seite „jelängerjelieber“ nennen. Für Ihre so wohlgeordnete Sendung unsern besten Dank.

An Verschiedene. Leider müssen viele Antworten abermals verigoben werden, was wir zu entschuldigen bitten.

Inserate.

Jedem Anknftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. Offerten werden gegen die gleiche Taxo sofort befördert. Redigirte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzutheilen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Gesucht:

In ein Weisswaren-Geschäft nach Luzern eine ganz tüchtige Arbeiterin von gutem Charakter, welche auf exakte Arbeit gewöhnt und im Zuschneiden gewandt ist. Eine solche würde daselbst eine dauernde, gut bezahlte Stelle finden nebst familiärer Behandlung. Nur Solche mit ganz guten Referenzen werden berücksichtigt. Schriftliche Offerten unter Chiffre B F 3575 befördert die Exped. d. Bl. [3575]

Stelle-Gesuch.

3572] Ein ordentliches Mädchen aus gutem Hause, das schon gedient hat und im Besitze guter Zeugnisse ist, wünscht auf Anfang Februar Stelle in einem achtbaren Privathause, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, sich unter Leitung der Hausfrau im Kochen zu vervollkommen. Gef. Anfragen sub H 515 Ch vermitteln Haestenfeld & Vogler, Chur.

Ein in allen Theilen des Haushaltungswesens bewandertes Mädchen sucht Stelle in St. Gallen oder Umgebung. [3551] Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Ein durchaus rechtschaffenes Mädchen gesetzten Alters (protestantischer Konfession) findet Stelle zum sofortigen Eintritt. Verlangt wird: Selbstständigkeit im Kochen, sowie in den andern häuslichen Arbeiten. Ordnung und Pünktlichkeit sind Hauptbedingungen. Lohn Fr. 20 per Monat. [3566] Offerten mit Angabe der letzten innegehabten Stelle sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.

3574] Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, welches in den Hausgeschäften gut bewandert ist, sucht Stelle als Haushälterin bei einem honneten ältern Herrn oder als Lingère in einem feinen Hôtel. Eintritt auf Neujahr.

3529] Eine ordentliche Tochter, die das Weissnähen gründlich erlernt hat und auch das Maschinennähen versteht, sucht eine Stelle bei einer Weissnäherin. Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Eine in allen Hausgeschäften tüchtige, in der Kinderpflege erfahrene und mit der Krankenpflege vertraute Tochter sucht eine ihrer bisherigen und langjährigen Thätigkeit entsprechende Stelle in einem gut bürgerlichen Privathause. Beste Empfehlungen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt auf Neujahr od. nach Wunsch auch früher. [3534] Gef. Offerten unter Ziffer 3534 befördert die Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch.

Eine junge Tochter, der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle in einem Laden oder als Stütze der Hausfrau. Gef. Offerten sub Chiffre A. R. 3521 an die Expedition dieses Blattes. [3521]

Für Eltern.

Ein Lehrer, welcher auf dem Lande im Kanton Waadt wohnt, würde einige junge Leute, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, in Pension nehmen. Familienleben und liebevollste Sorgfalt. Preis Fr. 60. — per Monat; für ein Jahr Rabatt.

Referenzen: Protestant. und kath. HH. Geistliche in Yverdon, Notar Kunz in Biel, Lehrer Strengelbach und Wittwe Lang in Baden, HH. Lehrer Volkart in Bachembühlach (Zürich), Sekundarlehrer Blatner in Kreuzlingen, A. Schornoschinder in Steinen (Schwyz) und Adressen von frühern Zöglingen. [3577] Man wende sich gefälligst an G. Genevrey, Instituteur, in Treycoagnes bei Yverdon.

Frauen, (N 20/20 Z)

welche sich mit einer Kapitaleinlage von mindestens Fr. 5000 theiligen wollen, ist an einem schon bestehenden, von einer Frau geleiteten und sehr rentablen Geschäft Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu verschaffen. Offerten mit Angabe von Referenzen unter Chiffre R. 1092 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Zürich.

Conserven-Fabrikation

Schweizerischer Landes-Produkte 3505] in Rombach bei Aarau. Diplom an der Schweizerischen Kochkunstausstellung, Zürich im Oktober 1885. Gegen 100 Sorten verschiedene Conserven, Gelées und Fruchtsäfte. Versendungen von 2 Gläsern an. Preislisten auf Verlangen.

Le Conseil d'Administration de l'Institution Sully Lambelet, Verrières, Suisse, met au concours un poste de gouvernante ou mère de famille, devenu vacant par la demission honorable de la titulaire. Outre la surveillance et direction spéciale des élèves qui lui seront confiées, la gouvernante devra se rendre utile dans l'établissement et sera spécialement appelée à enseigner la confection des vêtements et de la lingerie.

Entrée en fonction au 1 Mars 1886. Adresser les offres de service avec pièces à l'appui jusqu'au 31 Décembre 1885 à Monsieur Hegi-Martin, Président du Conseil d'Administration aux Verrières, qui donnera de plus amples renseignements, ainsi que le soussigné. [3437] V. Engeli, Directeur.

3581] Ein in jeder häuslichen und besonders in Frauenarbeit geübtes Thurgauer-mädchen von gutem Hause nähme Stelle, wenn nöthig sofort. — Auskunft ertheilt die Expedition.

Wichtig für Damen!!

3513] Holzwollebinder pro Menstr. (patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinlichkeitspflege von ersten Aerzten empfohlen. Ein eleganter Carton à 6 Stück incl. Gürtel Fr. 4. — gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet. (H4973J) C. Garnus, St-Imier (Jura Bernois).

Den verehrten Hausfrauen empfehle, so lange Vorrath und nur von meinem eigenen Bienenstand, garantirt ächten

Bienenhonig

(Schlenderhonig) zu folgenden Preisen per halb Kilo: Maihonig, goldfarbig, 2 Ko. Fr. 1. 10, 45 Ko. Fr. 1. 05, 25 Ko. Fr. 1. Juni- und Julihonig, etwas grünlich, 2 Ko. 90 Cts., 45 Ko. 85 Cts., 25 Ko. 80 Cts. Ferner habe noch alten, fest krystallisirten Honig, für Backwerk besonders vortheilhaft und zu den nämlichen Preisen. Verlangte Muster franko. [3578] J. Jecker in Trimbach bei Olten.

3582] J. Brassel

Gesammelte Gedichte. Broch. Fr. 2, elegant geb. Fr. 3. 50. Scheitlin's Buchhandlung.

Im Offerten-Bureau

Katharinengasse 10 St. Gallen sind folgende Spezialitäten käuflich und als Muster aufgestellt:

- Verstellbare Tische aus der Fabrik von J. Votsch-Sigg in Schaffhausen, als Lese-, Bett- und Krankentisch zu gebrauchen. Ausseerst praktisch und bequem, mit verbesserter Schrägstellungsvorrichtung.
Notenpulte oder Steh-Toiletten, mit Federdruck beliebig stellbar, polirt, mit und ohne Leuchtgelenk.
Christbaum-Ständer, in Gusseisen, broncirt, mit Schrauben, zerlegbar.
Früchte- und Gemüse-Pressen mit Seiherr, sehr dienlich für jede Küche (Fr. 5. —).
Luft-Prüfer v. Dr. Schaffer, Chemiker. Interessanter und zuverlässiger Apparat (Fr. 3. —).
Kopierpressen und Kopierbücher (beides Schweizer-Fabrikat). [513]
Kochbüchsen aus bestem Zinn, zur Bereitung von Kraftbrühen für Kranke.
Schuhschoner (englische). Grosse Ersparniss. Passend für Männer, Frauen und Kinder.
Wasch-Maschinen (System Pearson) aus einer schweizerischen Werkstätte. Das leichteste und beste Hilfsmittel für Hausfrauen beim Waschen. Auf jedem Herde verwendbar, ganz solid gearbeitet.

**Aechten Tyroler Loden,**  
120 cm. breit (garantirt reine Wolle),  
à Fr. 1. 20 Cts. per Elle oder Fr. 1.  
95 Cts. per Meter bis Fr. 3. 65 Cts.  
per Meter, in einzelnen Roben, sowie  
ganzen Stücken, versenden portofrei  
in's Haus [3171]

**Oettinger & Cie., Centralhof,  
Zürich.**  
P. S. Muster-Collectionen und Modebilder  
bereitwilligst.

Direktester Bezug  
der [3385]  
**Herren-Schlafröcke**  
bei

**Hermann Scherrer**  
Herrenkleiderfabrik  
**St. Gallen:** zum Kameelhof.  
**München:** Neuhauserstr. 3.

≡ **Bienenhonig** ≡ [3436]  
garantirt echten (prämirt in Luzern 1881  
und in Zürich 1883), versendet in Büchsen  
franko gegen Nachnahme 1 Ko. à Fr. 3. 50,  
2 Ko. à Fr. 6. —, 3 Ko. à Fr. 8. 50 und  
4 Ko. à Fr. 11. — **Heinrich Heusser**,  
Bienenzüchter, in Hätzingen (Ct. Glarus).

**Unterlagstoffe,  
Betteinlagen**  
für Frauen, Kranke und Kinder.  
[3291] Grosse Auswahl vorzüglicher  
Stoffe in grau, schwarz, fleischfarben  
und gelb zu billigsten Preisen.  
**C. Friederich Hausmann,**  
Hecht-Apotheke in **St. Gallen.**

**Durch Schaden wird man klug,**  
sagt ein altes Sprichwort. Dies sollte allen  
Denen zur Warnung dienen, welche sich  
bewegen lassen, durch schwindelhafte An-  
noncen von unbekannt Auswärtigen Mittel  
zu beziehen zur Pflege der Kopfhaut und  
des Haarwuchses und welche derselben  
eher schädlich als nützlich sind, statt  
solche, welche von schweizerischen Autori-  
täten amtlich geprüft sind und welchen  
man die besten Zeugnisse (nicht bezahlte)  
beilegen kann. Hier wieder ein neuer  
Beweis: [3542]

Geehrter Herr Blanck!  
Habe nun 2 Flaschen Ihres „Eau Anti-  
Pelliculaire“ verbraucht und so ziemlich  
die vortrefflichen Wirkungen desselben  
wahrgekommen: die Kopfhaut hat sich  
gereinigt und der Haarausfall bei 3 Per-  
sonen gänzlich aufgehört. Senden Sie mir  
noch 2 Flaschen für eine vierte Person.  
Achtungsvoll  
Frau Meyer im Hühnerbühl.  
Horgen, 3. Dezember 1885.

Niemand unterlasse es, einen Versuch  
damit zu machen. Zu bemerken ist, ob  
Schuppen oder Flechten vorhanden.  
Zu haben bei **J. Blanck, Coiffeur-  
Parf. in Schaffhausen,** à Fr. 2. 25.

Zur Ausführung von [3425]  
**Portraits,**  
in Oel gemalt, bis zur Lebens-  
grösse nach kleinen Photographien  
(schönstes Andenken auch an liebe  
Verstorbene), empfiehlt sich  
**Henry Fischer, Kunstmaler,**  
Tonhallestr. 20, **Zürich.**

**Diplom erster Classe**  
Höchste Auszeichnung an der Schweiz. Kochkunst-Ausstellung in Zürich 1885. [3344]  
**Suppenmehle MAGGI Erbs-Teigwaaren** [3344]

≡ **Ein neues Bilderbuch.** ≡  
Soeben erschien in meinem Verlage und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:  
**Der Tante Sophie Bilderbuch,**

mit Versen von L. Z.  
gezeichnet von  
**Sophie Schäppi.**  
Ausgabe mit schweizerdeutschen Versen in Antiqua, eleg. cart. Fr. 4. 50.  
Ausgabe mit hochdeutschen Versen in Fraktur, eleg. cart. Fr. 4. 50.  
**Moritz Kieschke,** Buch- und Kunsthandlung,  
**Winterthur.**  
[3492] In **St. Gallen** in der **Frauen-Buchhandlung** (Katharineng. 10) vorrätig.

**Grosse Auswahl, billigste Preise!**

<b>Tricot-Tailen</b> (Vigogne u. Rein- wolle), mit u. ohne Aermel, von Fr. 5 bis Fr. 11.75. [3359]	<b>Für Herren, Damen u. Kinder:</b> Unterhosen, Unterleibchen und Kindergestälchen, weiss und farbig, in allen Gröss., à 85 Ct. bis Fr. 2. 75. Gestrickte wollene Jacken (Waadtldr. Gilets de chasse) à Fr. 4 bis Fr. 15. Socken von 50 Cts. an. Farbige Kinder-Strümpfe in allen Grössen.	<b>Wollene gestrickte Damen- Unterröcke</b> von Fr. 5 bis Fr. 12. Wollene Damen-Strümpfe v. Fr. 1.50 bis Fr. 3.

**Martin Huber, Zürich**  
Gros — in Gassen Nr. 11 — Détail

<b>Reichhaltige Auswahl</b> von ganz seidenen <b>Foulards</b> in allen Qualitäten und Farben von 45 Cts. an. <b>Wollene Echarpen</b> von 30 Cts. an.	<b>Gefütterte Schwarze Plüschmützen</b> à 85 Cts. <b>Holzschuhe</b> in allen Grös- sen, mit u. ohne Filz, prima Waare, à Fr. 3 bis Fr. 4.	<b>Weisse und farbig Hemden</b> v. Fr. 2.50 bis Fr. 5. <b>Hosenträger, Cravatten.</b> Woll. u. baumwoll. Nastücher. Ueberkleider und Blousen.
---	---	---

Bestellungen nach auswärts  
über Fr. 20 franco.

**Grossartiges Stofflager in Haute Nouveauté!**

**Th. Leopold**  
Optiker & Mechaniker  
zur Löwenburg, St. Gallen  
[3543] empfiehlt sein  
**grosses Lager**  
in **sämtlichen in sein Fach ein-  
schlagenden Artikeln.** [M551 G]



**Baumwollwaaren-  
Lager**  
[3549] der  
**Weberei Grüneck**  
bei der Union  
≡ **St. Gallen.** ≡  
**Détail-Verkauf.**

**Damast, Piqué, Indienne, Költsch,**  
1,35 cm breit.  
**Rohe und gebleichte Baumwolltücher,**  
80—180 cm breit.  
**Biber, Jacken-Barchent, Molton, Milaine,**  
Winterthurer etc.  
**Hemdenflanelle, Hemdenbarchent und**  
fertige Hemden.  
**Leinene & baumwollene Taschentücher**  
in grosser Auswahl.  
**Wasch-, Hand- und Küchentücher.**  
Für das mir bis anhin geschenkte  
Zutrauen höflich dankend, empfiehlt  
sich auch fernerhin bestens  
**Elise Weber.**

**Dichtleisten von Baumwolle.**  
Das Anbringen dieser Dichtleisten an den Anschlagfälzen von Fenstern und  
Thüren verhindert Eisbildung, Eintreten der kalten Luft etc. und macht das Zimmer  
absolut zugfrei. Preis per Paquet à 17 Meter Fr. 2. 20. [3554]  
Vorrätig bei **Caspar Studer,** Papierhandlung, Winterthur. — Muster zur  
Einsicht in der **Spezialitäten-Handlung,** Katharinagasse 10, in **St. Gallen.**

**Treffort, doppelbreiter engl. Cheviot**  
neuester Dessins à Fr. 1. — per  
Elle oder Fr. 1. 65 Cts. per Meter,  
in einzelnen Roben, sowie ganzen  
Stücken, versenden portofrei in's Haus  
**Oettinger & Cie., Centralhof,  
Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen und Modebilder  
bereitwilligst. [3172]

**Dampfschnellwaschmaschinen**  
schönstes und nützlichest Fest-  
geschenk, empfiehlt von Fr.  
40 an [3537]  
**G. Leberer, Töss.**

**Bienenhonig**  
eigener Zucht, kalt ausgelassen, verkauft  
mit Garantie für Aechtheit in Büchsen  
à 1 und 2 Kilo, zu Fr. 2 per Kilo, grö-  
sere Quantitäten billiger [3544]  
**Max Sulzberger, Horn a. B.**

**Brust- und Lungensyrup**  
übertrifft alle ähnlichen Mittel bei  
Husten, Heiserkeit, Entzündung  
der Schleimhäute, Brust- u. Keh-  
lkopfkatarrh; ganz besonders bei  
Keuchhusten der Kinder zu em-  
pfehlen. [3133]  
Hauptdepôt und Versandt durch  
die **Löwenapotheke u. Droguerie**  
**St. Gallen.**

**Achtung — Hausfrauen!**  
Grosse Preisermässigung sämtlicher  
Spezereiwaaren: Obst, Kartoffeln, Mehl,  
Gesäd- und Teigwaaren, grüne und selbst-  
geröstete, reinschmeckende Kaffees. Täg-  
lich frische, gute Milch, Butter und Käse.  
**L. Schäfer,** Spezereihandlung zur Heimath,  
Katharinengasse 6, **St. Gallen.**

**DIE BESTE**  
**CHOCOLADE**  
LIEFERANT  
S. M. DES KÖNIGS  
ITALIEN [3691]  
**A. MAESTRANI**  
**ST. GALLEN.**

≡ **Bienenhonig** ≡  
Ernte 1885, von den eigenen Ständen ver-  
mittelst der Schleuder gewonnen, kann  
bezogen werden im **Waisenhaus St.  
Gallen** u. dessen **Filiale Dreilinden.**  
Abgabe für Dreilinden auch bei **Fräulein  
Reber,** Wassergasse 22a, **St. Gallen.** [3515]

**Bijouterie controlée**  
**E. Meister, Zürich**  
Poststrasse, neben Hotel Baur  
empfiehlt die modernsten Muster in kon-  
trollirter **Gold- und Silberwaare.**  
Das Magazin ist auch Sonntags von  
10 Uhr an geöffnet. (H5978Z) [3526]

**Gestrickte  
Gesundheits-Corsets!**  
einziges Fabrikat dieser Art, welches von  
Aerzten und andern Autoritäten empfo-  
hlen wurde, liefert in **Wolle und Baum-  
wolle** — Probe-Corsets per Nachnahme —  
die **erste schweiz. Corset-Strickerei** von  
**E. G. Herbschleb**  
[3109] in **Romanshorn.**

# JACOB BUFF WEIHNACHTSARTIKEL

16 Speisergasse 16 St. Gallen. Herren-Artikel — Taschentücher [3545]  
Chenille-Fichus — Foulards — Schürzen — Rüschen — Handschuhe

**Zürich Centralhof Oettinger & Co. Zürich Centralhof**

In unserm diesjährigen grossen Ausverkauf in

## Damenmänteln, Costumes & Kleiderstoffen

offieren wir als ganz besonders billig:

### Abtheilung Confections.

Ganz lange Paletots in Double und Soleil . . . . .	à Fr.	6. 50
do. do. do. do. und Noppé . . . . .	" "	8. 50
do. do. Mantelets und Visites . . . . .	" "	11. 50
Regen-Mäntel, neueste Façon . . . . .	" "	6. 50
Tricot-Tailen in allen Grössen und Farben . . . . .	" "	5. 50
Morgenkleider in Velour und Flanell . . . . .	" "	6. 50
Unterröcke do. do. . . . .	" "	2. 50
Hausjacken in Flanell . . . . .	" "	1. 50
Kindermäntel und Kinderkleidchen in allen Grössen . . . . .	" "	1. 90

Sämmtliche Pariser-Modelle in Paletots und Visites zur Hälfte des Ankaufspreises.

Zur gefälligen Einsichtnahme unseres grössten und reichhaltigsten Waarenlagers laden höflichst ein

### Specialabtheilung rein wollener Stoffe.

Doppeltbreiter, rein wollener Foulé-Serge . . . . .	pr. Mtr. Fr.	1. 25
do. do. Foulé-Diagonal . . . . .	" "	1. 45
do. do. Cachemirs u. Merinos . . . . .	" "	1. 15
do. do. Carreaux fantaisies . . . . .	" "	1. 45
do. do. Cheviot fantaisie . . . . .	" "	1. 65
do. do. Cachemirs Satin . . . . .	" "	1. 45
do. do. Serge . . . . .	" "	1. 65
do. do. Niggerboker . . . . .	" "	1. 75
do. do. Flick-Flock . . . . .	" "	1. 75

Componresten von 1 bis 10 Meter, sowie Nouveauté zur Hälfte des Ankaufspreises.

Zur gefälligen Einsichtnahme unseres grössten und reichhaltigsten Waarenlagers laden höflichst ein [3424]

**Zürich Centralhof Oettinger & Co. Zürich Centralhof**

P. S. Muster in Kleiderstoffen, nebst neuesten Modebildern, sowie Auswahlendungen in Confections, versenden franco bereitwilligst.

## Kunstoffärberei und chemische Waschanstalt Horn

Fabrik Horn bei Rorschach. — St. Gallen, Neugasse 41, zur Vereinigung. [3382]

### Färberei und Wäscherei von Herren- und Damen-Garderobe.

3567] Erscheint alle vierzehn Tage bei J. J. Keller in Wattwil als Gratisbeilage zum „Toggenburger Anzeiger“ oder separat für Fr. 1. 50 per Jahr und ist redigirt von J. Durisch, Pfarrer in Krummenau. Es hat bei seinen Lesern, ohne Unterschied der politischen und religiösen Geistesrichtung, Anerkennung gefunden, und zwar sowohl beim Volk, wie auch bei Hochgebildeten. Es wählt seine Stoffe möglichst mannigfaltig, aus verschiedenen Gebieten, aber nur was zur Pflege des Volksgemüths dient, dessen Verarmung nicht gelehnet werden kann. Nach diesem Gesichtspunkt richtet sich auch die Verarbeitung.

Im bewussten Gegensatz zu seichter Roman-Literatur, die unser Volk seiner Heimat und seinen Sitten entfremdet und Abspannung erzeugt, ist das „Bergmännli“ bestrebt, in Ernst und Humor dem Volksgemüth seine eigenen Schätze zum Bewusstsein zu bringen und sein Auge zu öffnen für die Wunder der Natur und die Wahrheit des Lebens.

**„s Bergmännli“**  
Blätter zur Pflege des Volksgemüths.

Unsers guten Zweckes bewusst, laden wir zu neuem Abonnement auf Neujahr ein und hoffen, dass unsere bisherigen Leser uns treu bleiben.

Neueintretende erhalten das Blättchen bis dahin gratis.

Redaktion und Verlag des „Bergmännli“.

3512] L'administration de l'Institution Sully-Lambelet aux Verrières met au concurs la place de directrice de l'établissement. Adresser les offres, avec certificats à l'appui, jusqu'au 31 Décembre prochain à Msr. Albert Hégi, Président du Conseil d'administration, aux Verrières, qui fournira tous les renseignements désirables.

Verrières, Suisse, le 28 Novembre 1885.

(H 286 N)

Conseil d'Administration.

**J. B. Müller, Schuhmacher, St. Gallen,** empfiehlt sich zum Verfertigen auf Mass nach jeder wünschbaren Form, als:

### Haarstiefel, Haarbottinen, Reitstiefel

und alle gewöhnlichen Arten Chaussure, sowie zur Besorgung von Reparaturen.

Besonders mache aufmerksam auf mein grosses Waarenlager (gegen baar 5% Rabatt) 1883 Diplom in Zürich 1883 [3364]

für solide und preiswürdige Arbeit.

In der Buchhandlung der „Schw. Frauen-Ztg.“ in St. Gallen ist zu beziehen:

## Das Hauswesen

nach seinem ganzen Umfange dargestellt in Briefen an eine Freundin mit Beigabe eines

### vollständigen Kochbuches

von

Marie Susanne Kübler. [3421]

### Nützliches Geschenk für Frauen und Mädchen.

Inhalt: Arbeit. — Ordnung. — Behandlung der Dienstboten. — Reinlichkeit. — Sparsamkeit. — Haushaltungsgeld. — Haushaltungsbuch. — Küche und Speisekammer. — Kenntniss und Einkauf der Nahrungsmittel. — Kochkunst. — Küchenrezepte. — Speisezettel. — Anordnung der Tafel. — Serviren und Tranchiren. — Familientisch. — Küche, Herd und Geschirr. — Küchenkalender. — Speisen und Getränke für Kranke. — Waschküche. — Möbel. — Kleider. — Keller. — Brennmaterialien. — Geflügelhof. — Gemüse- und Blumengarten u. s. w.

**Aus den Briefen einer Hausfrau.**

„Ihre Suppenmehle sind sehr gut und besonders nahrhaft, damit ist aber noch nicht gesagt, dass uns Hausfrauen nicht auch noch etwas zu thun übrig bleibt, um dieselben recht schmackhaft zu machen. Die ersten Versuche, welche ich nach Ihren etwas zu einfach gehaltenen Rezepten machte, waren nicht sehr günstig, vielen andern mag es auch nicht besser gegangen sein. Heute kann ich aber aus vollster Ueberzeugung sagen, dass Ihre Produkte „nahrhaft, sparsam und schmackhaft“ sind, und stelle ich es Ihnen frei, meine seitherigen Küchenerfahrungen zu veröffentlichen. (Was hiemit mit Vergnügen geschieht.)

„Die Maggi-Suppe muss gekocht werden, bis sie etwas schleimig ist, und zwar darf sie nicht zu dünn, aber auch nicht zu dick sein. Gesalzen wird sie wie man Fleischbrühe salzt, und als Würze ist etwas Pfeffer oder Muskatnuss zu empfehlen. — Ist an und für sich schon eine gute Suppe eine ebenso gesunde als sparsame Kost, so ist die „Maggi-Suppe“ noch besonders geeignet, in jeder Familie eine eigentlich häusliche Rolle zu spielen. Jederlei Tischresten, rühren sie von Fleisch oder Brühen, besonders aber auch von Gemüsen her, die ihrer Geringfügigkeit wegen sonst keine rechte Verwendung mehr finden könnten, kommen als Zuthat zur Maggi-Suppe zur aller dankbarsten Verwendung, denn keine Suppe ist für die einfachste Zuthat so dankbar wie diese. Indem du sparsam und kräftig nährst, schaffst du also auch noch was den Gaumen freut in allerlei Abwechslung. — Wie zu allen Gemüsesuppen, so bilden Maggi-Suppenmehle auch eine vorzügliche Unterlage für alle andern Suppenbelegungen und für Brühen aller Art. Wieder aufgewärmte Maggi-Suppe gewinnt noch an Wohlgeschmack oder lässt sich vortheilhaft neuer Maggi-Suppe wieder beisetzen.

**Andere einfache Kochrezepte.** 1) Während dem Kochen oder nach dem Anrichten der mit Wasser gekochten Suppe ausser vorhandenen Suppenkräutern etwas Fett beifügen, oder noch besser in Fett geröstete Brodwürfelchen oder nach Geschmack auch in Fett geröstete Zwiebeln. Vor dem Auftragen etwas Käse oder einen vorhandenen Milchresten beifügen, verfeinert den Geschmack ebenfalls. 2) Durch mehr oder weniger Rösten des Mehles in etwas Butter oder anderem Fett und längerem Kochen kann man wiederum die angenehmste Geschmacksabwechslung erzielen. Man kann damit Fleischbrühe, welche zu allen Suppen die beste Grundlage ist, fast entbehrlich machen. — Beim Rösten empfiehlt es sich, die Rüste mit kaltem Wasser abzuschrecken, dann diese recht glatt zu rühren und erst nachher wieder das benötigte Quantum kochendes Wasser langsam zuzugießen. — Auch kann man ein wenig Kümmelpulver mitkochen, oder bei stärkerem Rösten beim Anrichten etwas Wein beifügen. — 3) **Knochen** (gut zerkleinert und mit kaltem Wasser aufgesetzt) aussieden, gleichzeitig mit grünem Gemüse unter Beifügung des nöthigen Salzes und etwas Pfeffer. Mit dem Abguss koche die „Maggi-Suppe“. 4) Verschiedene Suppenkräuter mit etwas ganz fein gehackten Zwiebeln mit Fett leicht anrösten, dann das Mehl zum gewünschten Quantum Suppe noch ganz kurz mitrösten. 5) Kann statt Wasser gute **Fleischbrühe** verwendet werden, so wird die Suppe allerdings am schmackhaftesten. Aber auch mit nur halb Fleischbrühe und halb Wasser erreicht man vollständig den Geschmack einer Fleischbrühesuppe, ebenso durch Beifügung von etwas Fleischextrakt oder Bratensauce. 6) **Hochfeine Suppen** erstellt man besonders mit den präparirten Semmelmehlen und den Marken C und CC durch Beifügen von Ei und Rahm. 7) Zu **Milchsuppen** und **Milchbrei** werden am besten die Marken C und CC verwendet. Ein mit Zucker und Zimmt davon hergestellter Milchbrei ist die Freude der Kinder.

**Rezept für Erbsteiwaren.** Die Teigwaren Maggi werden wie andere Teigwaren in viel siedendes, ziemlich stark gesalzenes Wasser eingelegt und zirka 10 Minuten gekocht, alsdann wird gestossenes oder zerriebenes Brod in ein wenig Butter leicht geröstet und über die angerichteten Teigwaren geschüttet. Sehr zu empfehlen ist auch, die Teigwaren nach dem Kochen in Butter zu braten. (M 1213 Z) [3023]

**Verkaufs-Stellen:**

in allen grösseren Ortschaften der Schweiz.

**Prachtvolle Wecker-Uhren**

in allen Lagen gehend (Anker-Gang), versendet per Nachnahme mit Garantie à Fr. 10  
**Theodor Stierlin, Uhrmacher, Rorschach.**  
3351] NB. Eventuell stehen dieselben auf Verlangen zur Einsicht bereit!

**Schneebehl's Kindermehl und Leguminosen** (M 1507 Z)

Unübertrefflich an Feinheit des Geschmacks, Reinheit,

**Glänzender Erfolg am Eidgen. Schützenfest Bern 1885.** Löslichkeit und Billigkeit. **Unerreicht!** Fabrik Afoltern a. A. [3505]  
In allen namhaften Colonial-Geschäften in 1/2 Ko.-Packeten und offen.

**Dépôts** in St. Gallen: Osterwalder-Dürr; G. Winterhalter; Consum-Verein; E. Rietmann bei St. Laurenzen; Breveglieri & Cie.; Friedr. Bösch zur Taube; Klapp & Baumann, Droguerie z. Falken; M. Rösch, Rorschacherstrasse; Baumgartner älter Sohn; C. W. Stein, Apotheke zum Adler. Carl Hedinger, Rorschach. C. A. Schneider, Heiden. Bernet & Cie., Rheineck. J. J. Tanner, 212, Herisau. Consum-Verein Goldach. J. C. Geser-Schmid, Bruggen. Sowie in allen Droguen und Spezialehandlungen der Schweiz.

**Krankenfahrstühle**

für Erwachsene und Kinder verfertigt in jeder wünschbaren Form und Grösse unter Garantie solider Arbeit. [3517]

**Sender & Cie.,**

Kinderwagenfabrik, Schaffhausen.

**TRICOT-TAILLEN Grösstes Lager der Schweiz!**



Nur reelle Qualitäten und ganz vorzüglicher Schnitt. Leichte, mittlere und schwere Qualität in schwarz und farbig. [3451]

**Glatte Taillen, Tressen-Taillen, Perlen-Taillen, Soutaschirte Taillen, Noppé-Taillen, Fantasie-Taillen.**

**Billigste Preise.**

Bei Angabe der Taillenweite Auswahlendungen franko.

**Wormann Söhne**  
Staatschreiberei  
St. Gallen.  
Damen-Confections-Magazin.

**Grosse Weihnachts-Ausstellung in Korbwaaren.**

3560] Reiche Auswahl in Puppenwagen, Sesseln und Tischchen für Kinder und Erwachsene, ganze Ameublements, von den einfachsten bis zu den geschmackvollsten, Sessel mit und ohne Einrichtung, Blumentische und -Ständer in allen Formen und Preisen. Wasch-, Plunder-, Holz-, Flaschen-, Burgunder-, Welschlands-, Span-, Hand-, Arbeits- und Staubtuchkörbchen, feine und halbfine Damenkörbchen mit und ohne Ledergarnituren, Arbeitskörbchen und Arbeitsständer, garnirt und ungarirt. Zainen, Besteckeimer, Löffel-, Messer- und Blumenkörbchen, Zeitungshalter, Puffs, Notenständer, Brodkörbchen etc.

Bestellungen nach Mass und Angabe werden gut und prompt besorgt und empfiehlt sich bestens

**St. Gallische Korbflechterei,**  
11 Marktgasse 11.

Vorräthig in allen schweizerischen Buchhandlungen:

**Hauspoesie.**

Eine Sammlung dramatischer Gespräche

zur Aufführung im Familienkreise.

Von

**F. Zehender.**

**Erste Serie.** Vier Bändchen à 1 Fr. und ein Doppelbändchen (5/6) à 2 Fr. Alle fünf Bändchen in einem eleg. Leinwandbände 6 Fr. [3561]  
**Zweite Serie.** Zwei Bändchen à 1 Fr.

Die Gesamtzahl der Stücke, welche die acht Bändchen enthalten, beträgt 56; sie sind behufs der Auswahl auf jedem Bändchen alle einzeln aufgeführt. Die beabsichtigte Fortsetzung dieser Sammlung ist leider zur Unmöglichkeit geworden durch den unerwartet frühen Hinschied des trefflichen Verfassers. Aber auch in ihrem jetzigen Umfange bietet die „Hauspoesie“ eine so reiche Auswahl, dass sie noch lange nicht veralten wird; und so möge sie denn auch fortwirken in dem Sinne, der den Dichter beseelte; d. h. anleiten zu edler poetischer Feier der fröhlichen Festtage im Familienkreise, auf dass mit der Pflege des religiös-sittlichen Lebens diejenige unschuldiger Heiterkeit sich angemessen verbinde.

J. Huber's Verlag in Frauenfeld.

**Chem.-technische Artikel für Haushaltungen**

von **Carl Haaf** in Bern.

**Bodenlack** für Bodenkreuze, braun, geruchlos, schnell trocknend.  
**Bodenlack** aus Bernstein mit 5 Deckfarben (hellgelb, dunkelgelb, hellbraun, dunkelbraun, grau) von hohem Glanz, leicht abwaschbar.  
**Bodenwische**, geruchlos, weiss, gelb und braun, äusserst haltbar.  
**Bodenwische** mit Terpentin, weniger haltbar, aber von schönem Glanz.  
**Essig-Essenz** zur Darstellung eines reinen und gesunden **Speiseessigs**.  
**Lederappretur**, dienlich, um jedem Lederwerk einen schwarzen, mattglänzenden, sofort trockenen und dauerhaften Ueberzug zu geben.  
**Lederfett** und **Lederöl**, braun und schwarz, um Lederwerk geschmeidig, zäh und wasserdicht zu machen und schnelle Abnutzung zu verhindern.  
**Malzzucker** und **Malzextrakt**, nach Liebig's Vorschrift bereitet.  
**Putzmasse**, **Putzpulver** und **Putzwasser** für Metall.  
**Tannen-Essenz**, ätherische, zum Ausräuchern und Desinfiziren von Wohnräumen und zum Einathmen gegen asthmatische Beschwerden.  
**Wäscheappretur**, flüssige, um der Wäsche Biegsamkeit und Glanz zu geben. Vorräthig in **Apotheken** und **Droguerien**. [3588]

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

**Doppeltbreite Cachemirs u. Merinos**  
(garantirt reine Wolle) à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1. 15 per Meter bis Fr. 4. 95 per Meter in 80 verschiedenen Qualitäten, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus [3254]

**Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

**Das fleissige Hausmütterchen.**

Mitgabe in das praktische Leben für erwachsene Töchter. Von S. Müller. Mit über 100 Abbildungen. X. Aufl. 1884. In eleg. Lwdbd., neu, zu Fr. 7.

**Leander, Kunst-Strickerei,**

Sammlung von den leichtesten bis zu den schwierigsten Arbeiten. Viele hundert feine Muster mit genauen Abbildungen etc. 17. Aufl. 1885. In eleg. Leinwandprachtband, neu. **Statt Ladenpreis Fr. 7. 50 nur Fr. 3.**  
Für Frauen und Töchter ein sehr empfehlenswerthes Geschenk.

**Pharus, Gott u. Unsterblichkeit,**

unser Glaube und unsere Hoffnung, bezeugt durch Stimmen aller Zeiten, gesammelt von Prof. J. J. Trost. 1884. Hocheleg. Leinwandband mit Goldschnitt, neu. **Statt Fr. 9 Fr. 4. 50.**

Ein Buch, das sich seit Jahren fast in jedem Hause eingebürgert, eine der trefflichsten Anthologien und bekanntlich eines der sinnigsten und schönsten Festgeschenke.

**Predigten**

von † Carl Eduard Mayer. St. Gallen 1885. 8° 272 Seiten. Eleg. Leinwandbd. mit Goldprägung und Goldschnitt. **Fr. 3. 50.** [3568]  
Dieselben broschirt **Fr. 2. 50.**

Letztere drei Werke sind mein Verlag und einzig zu beziehen von

**Werner Hausknecht,**  
Buchhandlung und Antiquariat,  
Neugasse (beim Durchbruch),  
St. Gallen.

**CRÈME SIMON**

wird von den berühmtesten Parfumeurs in Paris empfohlen und von der eleganten Damenwelt allgemein angenommen. Dieses unvergleichliche Product befeuchtet in einer Nacht alle Mitesser, Pimpfeln, Rippenröthe, ist unendlich gegen aufgesprungene Haut, rote Hände, Gesichtsröthe und macht die Haut blendend weiß, kräftigt und parfümirt sie.

Das Poudre Simon und die Seife à la Crème Simon besitzt dasselbe Parfüm und vervollständigt die vorzüglichsten Eigenschaften der Crème Simon.

Erfinder J. Simon, 36, rue de Provence, Paris  
Détail in den meisten Apotheken und Parfumerien. [3491]

**Otto Spamer's Weihnachts-Neuigkeiten**

liegen in allen Buchhandlungen zur Ansicht aus. Vollständige Verzeichnisse empfehlenswerther Geschenkbücher für jung und alt (Ma 3907L) überallhin unentgeltlich und portofrei.

**Papeterie-Monogramm**

25 Briefbogen und 25 Couverts mit zwei Buchstaben in eleganter Cassette. Franko Zusendung bei Einsendung von Fr. 1. 85 in Marken. [3508]

Papeterie Antenen, Bern.

**Weltert & Cie., Sursee.**

Spezialitäten:

Heizöfen, Waschherde, Glättöfen.

Grösstes Ofenlager der Schweiz.

Wir fabriziren 10 verschiedene Systeme mit je 6 bis 15 Grössen, im Ganzen über hundert verschiedene Oefen.

Preise von Fr. 21 bis Fr. 600.

Besten Ofen der Welt

**Weltert's Santé-Ofen**

(Originalkonstruktion)

mit Fayence-Kacheln, glatten oder faconirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. [3363]

Depôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

**Gelegenheitskauf für Damen.**

Für 4 Fr. erhält Jedermann

einen schönen schwarzen Pelzmuff, mit feiner Seide gefüttert. Auch grösste Auswahl in Qualitäten zu Fr. 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14. [3377]

Confections-Magazine von Wormann Söhne

Marktplatz St. Gallen Stadtschreiberei.  
Katalog sämtlicher Confection versenden wir gratis.

Vorteilhaftes Festgeschenk.

**Aechter chinesischer Thee**

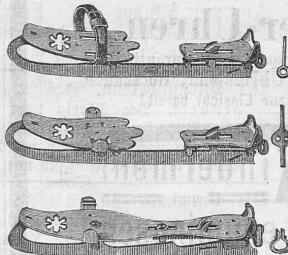
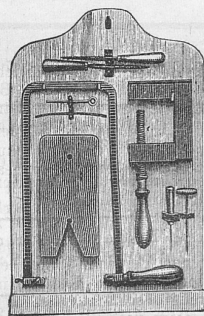
Direkte Importation.



Feiner schwarzer Thee à Fr. 3 per 1/2 Ko. franco  
Extrafeiner schwarzer Thee à " 4 " " "  
Feinster schwarzer Thee à " 5 " " "  
(114600) Auch zu haben in 1/2-Kilo-Paqueten. [3511]  
Jedes Paquet ist mit nebenstehender Schutzmarke versehen und allein ächt zu haben bei  
**A. Füllemann, 17 Speisergasse, St. Gallen.**  
Engros-Lager bei Eduard Wirz, Basel.

**Als Festgeschenke empfehlen:**

Laubsägeartikel



Schrittschuhe

**Lemm & Sprecher, St. Gallen.**

Man verlange Preislisten und Vorlagen-Kataloge. [3523]



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

**Koch- & Bratfett**

Extra-Qualität

von reinstem Geschmack, gesund und sehr ökonomisch im Gebrauch, in Kübeln von 4, 12 1/2 und 25 Kilos netto, billigst bei

**J. Finsler im Meiershof**  
(O F 8586) Zürich. [3090]

**Damenkleider-Stoffe, Flanelle, Besatzstoffe etc.**

versendet in beliebiger Meterzahl zu billigsten Fabrikpreisen in nur realen Qualitäten an Private [3219]

Muster umsonst und frei  
**Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschland).**

**Linoleum,**

sehr solider Bodenbelag, wasserdicht, schalldämpfend, von 1.80 bis 3,60 m Breite.

Wollene Bodenteppiche,

Cocos, Manila,

Bett- und Pferdedecken,

Reisedecken, Angorafelle,

Möbelstoffe etc.

empfeilt höflich (O F 9395) [3435]

**Wilhelm Würth,**

vormals Gebr. Kölliker,

18 Sonnenquai, Zürich.

**J. J. Meyer**

Kronenhalle

Zürich

3475

**Schlafröcke**

Grosse Auswahl

von den billigsten bis zu den feinsten Genres.

Nichtconvenientes wird bereitwillig umgetauscht. — Bei Bestellungen beliebe man Brustumfang u. Länge anzugeben.

3275] Ohne Berufsstörung sind selbst die hartneckigsten und veraltetsten Verdauungskrankheiten nebst Folgeleiden nach langjährig bewährter Methode mit unschädlichen Mitteln heilbar, dies zeigt die Broschüre „Magen-Darmkatarrh“ welche gegen vorherige Einsendung von 30 Rp. versandt wird von der Poliklinik in Heide (Holstein), Oesterweide.

**Gestickte Gardinen, Bandes & Entredoux,**

vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländisches Fabrikat, liefert in vorzüglicher, meistens selbst fabrizirter Waare, und bemustert auf Verlangen (H 823 G) **L. Ed. Wartmann,** 2696] St. Leonhardsstr. 18, St. Gallen.

**Taschentücher**

in Leinen, Halbleinen und Baumwolle empfehlen [3469]

**Hofmann & Cie.**

zum Museum — St. Gallen.  
Auswahlsendungen gerne zu Diensten.

## CHOCOLAT KLAUS

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen.  
Wer neuen, süßen Reiz (H 3821 J)  
Zum Christbaumschmuck will wählen,  
Lass Chocolate Klaus [3557]  
Am Weihnachtsbaum nicht fehlen.

## Garnirte Damen- u. Mädchenhüte

zu bedeutend reduzierten Preisen empfiehlt  
bestens [3564]

**Louise Sennhauser, Modes,**  
Kugelgasse 7, St. Gallen.

## Blakey's patentirt. Schuhschoner,

solid, praktisch, billig und viel Geld ersparend, empfiehlt [3550]

**Jb. Reich-Tischhauser,**  
Eisenhandlung, in Herisau.  
Ausführliche Prospekte mit Gebrauchs-  
anweisung gratis.

## Aechten Bienen-Honig,

in Blechdosen à 25 Kilo à Fr. 40. —,  
do. à 50 „ à „ 75. —,  
Post-Colli brutto à 5 Kilo franko à Fr. 10,  
liefert, so lange Vorrath, per Cassa  
**Bienengarten Hottingen-Zürich**  
3552] (unterer Sonnenberg).

## Weihnachts- = Ausstellung =

von  
**J. Elser, Tapezirer**  
Neugasse 51, St. Gallen.

Sophas (geschweifte), Divans,  
Chaise-Longues, Kanapee, über 40  
verschiedene Sorten Fauteuils  
(Lehnstühle), Klavierstühle, Feld-  
stühle, Klappstühle mit Rohr-  
flecht oder Kissen, Bureaustühle,  
Garderobehalter, Pouffs, Rohr-  
stühle, Treppenstühle, Damen-  
Arbeitsstühle, Schemel, Spiegel,  
Rouleaux, Alles in grosser Aus-  
wahl und solidester Arbeit, nebst  
billigen Preisen. [3579]

Nacht-Fauteuils mit sehr prak-  
tischer neuerfundener Einrichtung  
(ohne Schieber).

Lager in Matratzen jeder Art.  
Vollständige Ameublements.

## Zündgarn

zum gleichzeitigen, überraschenden Ent-  
zünden der Christbaumlichter, per Meter  
8 Cts. Salonbengalfeuer (gefährlos und ohne  
Rauch), grün, roth, rosa, Aurora, Orange,  
à 30 Cts. per Schachtel. Diamantine (Künst-  
licher Reif), à 30 Cts. per Schachtel. Engel-  
haar in Gold oder Silber, à 30 Cts. per  
Paquet. Assortirtes Salonfeuerwerk zu be-  
liebigen Preisen. [3493]

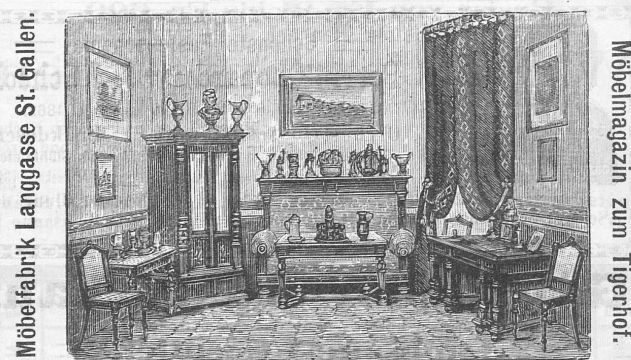
**E. Bügel, Biel.**

**BAZAR MODENWELT**  
Fr. 3. 80 franko Fr. 2.  
3570] **J. Wirz, Buchh., Grüningen.**

**Passend für Weihnachts-  
und Neujahrsgeschenke**  
verkaufen wir etwa 20 schöne Kana-  
rienvögel, gute Sänger, einzeln oder in  
Paaren nach Wunsch, dazu drei grosse,  
hübsche Käfige. Preis per Paar Fr. 7. —  
oder ein Männchen einzeln Fr. 4 50.  
Adresse: **G. Wyss, Stations-Vorstand,**  
**La Sarraz** (Kanton Waadt). [3580]

## Möbelfabrik von G. Taubenberger = Muster-Zimmer =

als:  
**Salon-, Wohn-, Speise-, Schlaf- und  
Arbeitszimmer**



Möbelfabrik Langgasse St. Gallen. Möbelmagazin zum Tigerhof.

empfeilt sich zur Anfertigung von Möbeln zu billigsten Preisen nach  
(M 497 G) neuestem Styl. [3400]

**Grosses Lager in Möbeln aller Art.**  
Beste Garantie für reelle Waare und prima Arbeit.

1895  
Welt-Ansstellung  
Antwerpen:  
Goldene Medaille  
und  
Ehren-Diplom.

## Kemmerich's Fleisch-Extract

zur Verbesserung von  
**Suppen, Saucen, Gemüsen;**  
**cond. Fleisch-Bouillon**

zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften,  
vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden  
weiteren Zusatz;

**Fleisch-Pepton**, wohlgeschmeckendstes u. leichtest  
assimilirtbares Nahrungs- u.  
Stärkungsmittel für Magenranke, Schwache und  
Reconvalescenten.

Man verlange nur echte Kemmerich'sche Fleisch-Präparate!  
Vorrätig in den Colonial- u. Delicatesswaren-Handlungen, bei Droguisten u.  
Apothekern; **Kemmerich's Fleisch-Pepton hauptsächlich bei letzteren.** [3566]

## Schweizerische Literatur

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Briefe aus dem fernen Osten. Von C. Saffier. Zweite ver-  
mehrte Auflage. VIII u. 308 S. Preis eleg. cart. 4 Fr., in  
Lwd. geb 5 Fr.

Spaziergänge in den Alpen. Wanderstudien und Blau-  
reisen von J. B. Widmann. VIII u. 272 S. Preis eleg.  
broch. 4 Fr.

Aus der Mappe eines Lehrenden. Bilder aus Italien  
und Griechenland. Von Georg Finsler. VIII u. 337 S.  
Preis eleg. broch. 5 Fr., in Halbfranzgeb. 8 Fr.

Der Burgunderzug. Ein Idyll aus St. Gallens Vergan-  
genheit. Von Maria vom Berg. Pracht-Ausgabe, mit  
dem Bildnisse der Dichterin, 12 Vollbildern, Initialen und Ein-  
fassungen nach Zeichnungen von Viktor Tobler. 15 1/2 Bg. Royal-  
Quart in reichem Einband mit Goldschnitt. Preis 25 Fr.

Der Burgunderzug. Ein Idyll aus St. Gallens Vergan-  
genheit. Von Maria vom Berg. Taschen-Ausgabe. Dritte  
Auflage. VI u. 192 S. Preis eleg. cart. 5 Fr.

Gedichte von Heinrich Luthold. Dritte vermehrte Auflage. Mit  
Porträt und Lebensabriß des Dichters. XVI u. 348 Seiten. Preis  
broch. 6 Fr., eleg. geb. 8 Fr. [3553]

Zwei Novellen. Das Haus in der Thurmede. Des Spiel-  
manns Kind. Von Maria vom Berg. Zweite Auflage. 177 S.  
Preis broch. 3 Fr., in Leinwand geb. 4 Fr.

**J. Huber's Verlag in Frauenfeld.**

## Billigste Woldecken

kleiner Flecken wegen ausgeschieden, verkaufe ich in feiner, schöner Qualität  
**30 Procent = Fr. 3 bis Fr. 9 unter dem Ankaufspreise**, namentlich  
sehr vorthellhaft für Hôtels und Pensionen. [3888]

Bahnhofstr. 35 **H. Brupbacher** Brunnensturm  
bei der Hauptpost. Zürich. obere Zäune 26.

Buch für Alle monatl. Fr. —. 95  
Illustrirte Welt —. 95  
Bibliothek der Unterhalt. „ „ 1. 10  
Ueber Land und Meer „ „ 1. 50  
3571] **J. Wirz, Buchhlg., Grüningen.**

Soeben erschienen und zu beziehen  
durch die Musikalienhandlung der HH.  
**Gebr. Hug in Zürich:**

## „Im Kindergarten.“

Sechs ein- u. zweistimmige leichte Kinderlieder  
mit einfacher Klavier-Begleitung (nebst  
Beigabe eines singhalesischen Liedchens  
mit Originaltext, zur Erinnerung an Carl  
Hagenbeck's Singhalesen-Caravane)  
von **Herm. Prager.**

Heft II.  
Inhalt:  
1. Gebet an den heiligen Christ.  
2. Das Glöcklein.  
3. Bei den Eltern.  
4. Am heiligen Weihnachtstag.  
5. De Winter macht e Schlitttebahen.  
6. Die Kuh.  
7. Singhalesisches Liedchen (mit einer  
Illustration).

Preis: Fr. 1. 20.  
(In St. Gallen zu beziehen in der  
**Frauen-Buchhandlung, Katharinagasse 10**  
beim Theater.) [3540]

**Universal-Fauteuils**  
mehrfach verstellbar als  
**Fauteuil**  
**Lehnstuhl** [3555]  
**Chaise-longue**  
**Bett**  
**Zimmerfahrstuhl**  
mit dreitheiligem Polster  
dienlich für  
**Gesunde und Kranke.**  
Prospekte gratis per Post.  
**S. Stapfer, Lorraine, Bern.**

Gute Bezugsquelle für  
**St. Galler Stickereien jeder Art**  
3087] **Eduard Lutz in Rheineck.**

## Der Kinderfreund.

Eine illustrierte schweiz. Schüler-Zeitung,  
herausgegeben von einem Vereine von Kin-  
derfreunden unter der Redaktion von O.  
Sutermeister in Bern. Erscheint je  
den zweiten Sonntag und kostet nur Fr. 1  
jährlich. [3576]  
Die Weihnachtsnummer des „Kin-  
derfreund“ wird in besonders hübscher  
Ausstattung mit zeitgemäßem Text er-  
scheinen und eignet sich besonders zur  
Massenvertheilung unter Kinder, Kinder-  
freunde, welche damit vielen Kleinen eine  
gelungene Weihnachtsfreude bereiten  
wollen, sind gebeten, ihre Bestellungen  
für Extranummern (à 50 Cts. per Dutzend  
und Fr. 4. — per Hundert) bis 19. Dez.  
an die Expedition, Buchdruckerei Krebs  
in Bern, zu richten, woselbst auch Be-  
stellungen für den I. Jahrgang, der eben-  
falls überall eine willkommene Gabe sein  
dürfte, sofort besorgt werden. (2704Y)

## Zu verkaufen:

3562] Wegen Nichtgebrauch ein ganz  
neues, prachtvoll  
**Piano.**  
Kaufpreis sehr billig. Garantie fünf Jahre.  
Ratenzahlung.  
**Herzog, Lehrer in Grub.**

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

# Egli Robert

**Tuchhandlung**  
Zürich, 64 Bahnhofstrasse  
empfeht [3454]

**Neuheiten in Schlafrockstoffen**  
(mit farbiger Rückseite).  
**Farbige Tuchresten**  
zu Damen-Arbeiten.

## Schweizer Stickereien

**A. Lutz**  
Vadianstr. 19, St. Gallen.

Gestickte Mousseline u. Tüll-Roben in crème und weiss. [3446]  
Schwarze Seiden- u. Cachemir-Roben. Ballkleider.  
Namen-Mouchoirs  
à Fr. —, 50, Fr. 1. — und Fr. 2. —.  
Ecusson-Mouchoirs  
von Fr. 1. — bis Fr. 5. —.  
Weisse und farbige Vorhänge.  
Namenstickerei.  
Ganze Aussteuern zu Fabrikpreisen.  
Muster franko. Prima Bedienung.

## Hochfeine und gewöhnliche Spirituosen

Cognac fin Champagne  
Rhum de Jamaïque  
Zuger u. Schwarzwälder  
Kirschwasser  
Bergamotte- Birn- Liqueur  
von Gebr. Levi, Zürich  
Rosen- Liqueur  
Anisette, Doppelkümmel  
Curaçao, Pfeffermünz  
Nusswasser etc.

empfeht in vorzüglichen Qualitäten zu billigem Preis die [3535]

## Droguerie zum Falken

(Klapp & Baumann)  
vis-à-vis d. Hecht vis-à-vis d. Hecht  
St. Gallen.  
NB. Sortirte Kistchen von 12—24 Flaschen. Verpackung gratis. Prompte Spedition nach auswärts. (M555G)

## Zu Festgeschenken.

**ZIEGLER & GROSS**  
1 Probe-Kiste  
mit 12 Flaschen in verschied. vorz. Sorten. —  
Kiste u. Flaschen frei —  
zu Fr. 22. —  
Ein Post-Kistchen — 5 Ko. mit 2 Flaschen herb u. süß, franco u. allen Orten d. Schweiz gegen Vorauszahlung von Fr. 4. 70.  
Diplom: Zürich 1885.  
Garantie für Reinheit.  
KONSTANZ & KREUZLINGEN  
BADEN — SCHWEIZ.

**Musikal. Universal-Bibliothek.**  
3212] Beliebte Klavierstücke und Lieder nur 25 Cts. jede Nummer.  
Verzeichnisse gratis und franco durch A. Weinstötter, Musikhdlg., Winterthur. (Auslieferung f. d. Schweiz.) (O 285 WH)

## Vierteljahrskurse für italienische Sprache in Luino am Lago Maggiore.

3527] Diese sprachliche Spezialschule bietet Jünglingen von 15 bis 20 Jahren Gelegenheit, das Italienische im Mutterlande dieser Sprache zu erlernen, und zwar ohne lästigen Schulzwang und gründlich. — Pensionspreis: Frs. 100 monatlich. — Beginn der Kurse: 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober. — Nach diesen Terminen Eintreffende werden durch eine Vorbereitungsschule zur Benutzung der begonnenen Kurse befähigt. — Prospekte und Referenzen durch C. Zürcher, Prof., in Luino.

**Schönste Festgeschenke**  
**Perrin-Chopard, succ. J. J. Schoch**  
Bundesgasse 6 & 16, Bern, gegründet 1862.  
Orchestrions-Musikwerke, -Musikdosen.  
Phantasie-Artikel mit Musik: Chalets, Albums, Stühle etc.  
Export nach allen Ländern. Preis-Courants gratis und franko. [3494]

Preisverzeichnisse können bezogen werden in der Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“ (Katharinengasse 10) St. Gallen.

## Gänzlicher Ausverkauf

(wegen Lokalwechsel) von sämtlichen  
**Laubsäge-Utensilien**  
und Werkzeugen, Maschinen, Apparate etc. von Fr. 8, einzelnen Bestandtheilen, Holz, Vorlagen per 25 Blatt Fr. 1. 75.  
**Werkzeuge für Knaben und Haushaltungen**  
in Kästchen und Schränken und einzeln, Sägen, Hölbel, Böckle, Hobelbänke.  
**Zeichnungs-Artikel**  
Reissbretter, Reisschienen, Winkel.  
Alles für nützliche Geschenke passend und zu reduzierten Preisen. Zu gef. Abnahme empfiehlt sich bestens [3559]  
**H. Merk, Schreiner, Unt. Graben 26, St. Gallen.**

Ein guter Wink an die geehrte Damenwelt!  
auf bevorstehende Festzeit.  
Ein Schlafrock ist bei der kalten Witterung das vorteilhafteste Geschenk für einen Herrn, daher empfehlen wir über [3378]  
**1000 Schlafröcke** in den verschiedenartigsten Stoffen und Garnierungen, mit und ohne Wattierung.  
**Herrenkleider-Fabrik von Wormann Söhne**  
Marktplatz St. Gallen Stadtschreiberei.  
Auswahlsendungen nach der ganzen Schweiz franco.  
— Cataloge sämtlicher Confection versenden wir gratis. —  
Als Mass genügt Angabe des Brustumfanges.

## Linoleum (Korkteppiche).

### Weihnachts-Preis-Courant 1885.

Abgepasste Vorlagen für Waschtisch, Kanape, Esstische, Klavier, Badwannen etc.  
Mit Bordüren:

45x65	cm per Stück	Fr. 2. 50
60x60	" "	" 4. —
70x120	" "	" 6. —
90x140	" "	" 9. —
140x200	" "	" 20. —
200x300	" "	" 40. —

Mit Dessins ohne Bordüren:

92x92	cm per Stück	Fr. 4. —
92x184	" "	" 10. —
184x184	" "	" 20. —
184x275	" "	" 30. —
184x366	" "	" 40. —

Gangläufer mit Bordüren:

67 cm breit, per laufenden Meter	Fr. 4. —
92 " " "	" 5. —

Ohne Bordüren:

92 cm breit, per laufenden Meter	Fr. 4. 50
100 " " "	" 5. —

Linoleum am Stück, für ganze Zimmerböden zugeschnitten, nach Massangabe per Quadratmeter Fr. 5. —  
Wir empfehlen diesen Artikel als schönes und nützliches Geschenk für Hausfrauen. — Muster zu Diensten. [3563]

**Jac. Bar & Cie., Arbon.**

## Weihnacht & Neujahr!

Als Geschenke geeignet  
empfehle [3438]  
weisse & farbige  
**Vorhangstoffe**  
weisse Herrenhemden  
leinene Herrenkragen  
leinene Taschentücher  
**Tisch- & Bodenteppiche**  
**Möbelstoffe**  
**Läufer u. Bettvorlagen**  
in hübscher, reichhaltiger Auswahl und zu billigsten Preisen.  
Muster u. Probesendungen zu Diensten.  
**F. Ruegg, Weisswaren Rapperswyl.**

Goldene Medaille:  
Weltausstellung Antwerpen 1885.  
**CHOCOLAT**  
  
**SUCHARD** 2548  
NEUCHÂTEL (SUISSE)

**Aechte Konstanzer Trietschnitten,**  
sehr wohlthuend und vorzüglich wirkend bei Schwächezuständen, Magenleiden und Blutarmuth, von den Herren Aerzten vielfach empfohlen. Per 1/2 Kilo à Fr. 1. 30, per 2 Kilo franko durch die Schweiz. [3271]

**Feinste Nonnen-Kräppli,**  
weisse und braune, per Dutzend à 60 Cts., per 8 Dutzend franko durch die Schweiz, empfiehlt bestens [3271]  
**P. Ruckstuhl, Loretto — Lichtensteig.**

## Kinder-Ausstattungen.

Complete Kinderbetten, Matratzchen, Bettstättchen, Wiegen, Austragkissen }  
Waschkissen } mit Anzügen,  
Wagenkissen }  
Wagendecken, feine Neuheiten, Umtücher und Badetücher, Unterlagen in Molton, Taufkleidchen, Austragkleidchen, Taufschleier, Austragschleier, Taufhäubchen, Capötchen, Tragmäntel in allen Grössen, Kinderlätzchen und Servietten, Kinderservietten am Stücke, Cautschouc-Unterlagen, Windeln in Leinen und Baumwolle, Bruchli, Halstüchlein, Flanellbinden, Leinenbinden, Schlüttchen und Kleidchen, Hemdchen und Windelhöschen  
empfeht [3374]

**H. Brupbacher, Zürich**  
Bahnhofstrasse 35 Brunnenthurm  
Postseite. ob. Zäune 26.



## Als nützliche Festgeschenke

empfehle:

**Hohe Stiefel** in feinsten Arten.  
**Bottines**, doppelsöhlige, vieler Arten. [3546]  
**Bottines für Soirée**, feinste Sorten.  
**Reisestiefel und Bottines**, warm gefütterte.  
**Damenstiefel**, sehr elegante.  
 do. gewöhnliche und zweisöhlige.  
**Damen-Hausschuhe und Pantoffeln**  
 in enormer Auswahl.  
**Töchter- u. Kinderstiefel**, doppelsöhlige.  
 do. **Pantoffeln** vieler Arten.  
**Knabenstiefel** vieler Arten (nur Solides).  
**Turnschuhe** in grösster Auswahl.

**Für Anstalten und Vereine:**

**Lederschuhe, Holzschuhe**, nur Solides in  
 grösster Auswahl und mit Extra-Rabatt.

Grösstes Lager. Weit aus billigste Preise.

# Joachim Bischoff

Brühlgass-Ecke Nr. 12, St. Gallen.

### Tricot-Kleidchen

in allen Farben für 1—8jähr. Mädchen garnirt wie dieses  
 oder in Plissées, in reinwillener Qualität, empfehlen zu fol-  
 gend billigen Preisen: [3447]

Alter (Jahre)	Länge (cm)	Preis (Frs.)	Länge hinten vom Kragen gemessen.
1—3	50	9.50	Auswahlsendungen franco.
4	55	10.50	
5	60	12.—	
6	65	13.50	
7—8	70	15.—	Austausch gestattet.

**Wormann Söhne,**  
 St. Gallen, Marktplatz, z. Stadtschreiberei.



### Kunst- und Frauenarbeit-Schule

Mühlebachstrasse 6 **Zürich-Neumünster** Mühlebachstrasse 6

Vorsteher: **Ed. Boos-Jegher.**

(Gegründet 1880.)

Beginn neuer Kurse am 7. Januar 1886. Pension auf Verlangen bei den  
 Vorstehern. Prospekte gratis und franko. [3524]

MEIN ÄCHTER

# DALMATINER BLUTWEIN

BRINGT HEILUNG

allen Magenkranken, Blutarmen & Reconvalescenten.

Probe-Postfässchen mit 4 Liter versende für Fr. 6. 10  
 gegen Postnachnahme; bei Voreinsendung des Betrages 12 Liter  
 für Fr. 17.—, incl. Fass franco jeder Poststation der ganzen  
 Schweiz. [3541]

G. Singer, Triest.

**Heilt Husten & Brustbeschwerden!**

## PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

3390] In allen Apotheken zu haben. (H 4450 J)

**Hofmann & Co., z. Museum, St. Gallen**

empfehlen [3468]

**Tischtücher, Servietten, Handtücher**

in gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten.

— Musterbücher gerne zu Diensten. —

## Empfehlung.

Die von Herrn **Gehrig-Lichti** in **Zürich** fabrizirten,  
 rühmlichst bekannten, patentirten und an der Landesausstellung  
 prämirten

### Stiefelzieher mit Sicherheitshalter

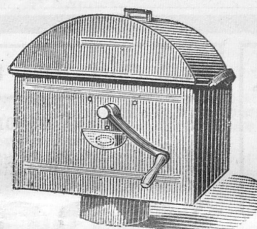
sind in **allen Grössen** zu beziehen in:

**Zürich** bei Herrn **Weber**, Schuhhandlung, Kuttelgasse  
 „ **Frau Schneeli-Widmer**, Tonhalle  
**Winterthur** bei Herrn **Baumann-Lichti**, Glashandlung  
**Bern** bei Herren **Gebr. Lüscher**, Lederhandlung  
 „ **Herrn Wirz**, Nachfolger von **Adolf Graf**, Schuhhandlung  
 „ **Herrn Lenz-Hoffmann**, Lederhandlung  
**Genf** bei Herrn **Ersam-Rüegg**, Lederhandlung  
**Basel** bei Herrn **Braun-Bräuning**, Spalenberg 13  
 „ **Herrn Härdi-Hänggi**, Freiestrasse 67  
**St. Gallen** in der **Spezialitäten-Handlung**, Katharinengasse 10  
**Aarau** bei Herrn **Alois Morath**, Glashandlung  
**Zofingen** bei Herrn **Suter**, Spezereihandlung  
**Olten** bei Herrn **Meier-Bosshard**, Möbelhandlung  
**Baden** bei Herrn **Gubler**, Eisenwarenhandlung  
**Stäfa** bei Herrn **Kunz**, Schuhhandlung  
**Affoltern a. A.** bei **Jungfrau Bär**, Handlung  
**Pfäffikon (Zürich)** bei Herrn **J. Raths**, Handlung  
**Chur** bei Herren **Morath & Co.**  
**Samaden** bei Herren **Gebr. Meier & Co.**  
**Wattwil** bei Herrn **G. Grob**

[3531]

oder im **Hauptdepôt** von

**Wilh. Fiertz,**  
 Industriehalle, **Seefeld** bei **Zürich**.



### Dampf-Schnellwaschmaschine (System Pearson).

Eigenes solides Fabrikat, über 100 Stück geliefert.  
 In starkem Glanzblech oder galvanisirt, mit Kupfer-  
 boden und Gupf:

Nr. 1 Fr. 35, Nr. 2 Fr. 43, Nr. 3 Fr. 50.  
 In Kupfer, innen verzinkt:  
 Nr. 1 Fr. 60, Nr. 2 Fr. 75, Nr. 3 Fr. 85.  
 Ofen mit Winkel-Rauchrohr und Hut:  
 Nr. 1 Fr. 10, Nr. 2 Fr. 11, Nr. 3 Fr. 12,  
 Franko nach allen Bahnstationen.

3556]

**Ferd. Mohr**, Spengler in **Olten**.

28 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Gastronomische Ausstellungen in Lyon, Paris und Bordeaux: Goldene Medaille.  
 Conditorei-Ausstellung in Basel und Kochkunst-Ausstellung in Zürich:  
 Diplom I. Classe.

## Denner's Magenbitter

— Interlaken —

ist bei **Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche** und **Magenleiden** aller Art  
 das bewährteste und zugleich zum Trinken angenehmste Hausmittel. Er  
 schützt gegen die schlimmen Einflüsse von **Witterungs- und Klimawechsel**,  
 gegen **Diarrhöen, Epidemien** etc. Mit Wasser vermischt, ein gesundes, dem  
 Magen zuträgliches **Erfrischungs- und Stärkungsmittel**, eine wirkliche **Fam-**  
**ilienmedizin**, die schon Tausende von Magen- und Unterleibsleiden geheilt  
 hat und deshalb allen Hausmüttern angelegentlich empfohlen werden kann.  
 Depots in allen Apotheken, Droguerien, Delikatessenhandlungen etc. [3138]

Soeben angelangt:

Aus einer grossen Fabrik **einige 100 Meter**

## weisse Flanelle (Finette)

in Resten von 5, 8 bis 10 Ellen. Reeller Werth Fr. 2.— die Elle, weil in Resten  
 wird die Elle à 1 Fr. anverkauft bei [3532]

**Adolf Dreyfuss**, am Graben, **Aarau**.

## Zuschneid- und Nähkurse

— von monatlicher Dauer —

ertheilt

St. Gallen (Sternenacker), Dezember 1885.

**Sophie Wessner-Lehny**, Damenschneiderin.

P. S. Der nächste Kurs beginnt den 11. Januar 1886.

(Prospectus zur Einsicht.) [3518]